

Gerold Klöckler

Wenn sich en Mann heitzutag an neies Auto tuat leisten
Muss do alles drin sei, mol zumindest bei den meisten
So isch au in Gerold Klöcklers neuer Karre alles vorhanden
Von Klima bis Navi, fast alle Dinge dia im Katalog so standen
Logo das ma do glei mol a kleine Spritztour wagt
Auf nach Kempta, mol seha was des Navi so sagt
Die erste Kontakte mit der Technik sind no leicht kompliziert
Doch dann isch als Ziel Innenstadt Kempten einprogrammiert
Mit der Gemahlin im neia Auto a Ausfahrt isch scho unbeschreiblich
Und gführt von rer schöna Frauastimm isch au it alltäglich
Do fällt dem Gerold a nette Boiz in der Nähe von Kempta ei
Des isch jetzt richtig, komm Schatz, da ganga mer nei
Dia andre Frau im Auto wird glatt überhört
Ihr „Bitte wenden“ so spontan halt au it stört
Doch als Klöcklers nach Stärkung von Geiste und Magen
Ins Auto einsteigen und die Heimreise wagen
Da ist Fräulein Navi wohl immer noch nicht versöhnt
Denn weiterhin „Bitte wenden“ aus den Lautsprechern tönt
Das Ziel der Reise wird nun grundsätzlich anders definiert
Zwei möchtet nach Waldsee, während das Navi weiter nach Kempten
dirigiert
Einer Frau de Mund zum verbieta isch ja schon grundsätzlich schwer
Doch setzat eich mal gega a Navi ohne Bedienungsanleitung zur Wehr
Mit endloser Geduld gibt die Navi-Dame von sich „Bitte wenden“
Und mangels technischer Kenntnis kanns der Gerold it beenden
Und so macht er was jeder Mann in so einem Falle nur noch wagt
Er gibt auf, dreht um und tut wie ihm von Frauenstimme gesagt
Fährt Innenstadt Kempten damit des Mistding endlich aufhört
Obwohl ihm die Frechheit scho ziemlich empört
Und au wenn dadurch ihr Zeitplan um Stunden abweicht
Kriegt er dort endlich zu hören „Sie haben Ihr Ziel erreicht“